



Antrag

der Fraktionen von SPD und SSW

Guten Ganzttag gestalten – Gemeinsam Qualität weiterentwickeln

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, umgehend ein Rahmenkonzept zur Entwicklung eines qualitativ guten und kindgerechten Ganztags an den Grundschulen in Schleswig-Holstein vorzulegen, in dem definiert wird, wie gute Ganztagsbildung und gute Ganztagsbetreuung aussehen sollen. Da das Recht auf Ganzttag am 1. August 2026 in Kraft tritt und die Schulträger bereits seit dem 1. September 2024 Investitionsmittel beantragen sollen, um ihre Schulen auf den neuen Ganztagsbetrieb vorzubereiten, gilt es keine Zeit mehr zu verlieren.

Das vorzulegende Ganztags-Rahmenkonzept soll auch Visionen zum Idealzustand enthalten. Diese Zielvorstellungen sollen beschrieben und zu ihrer Erreichung verschiedene Etappen definiert werden, die in ebenfalls darzulegenden angemessenen Zeiträumen verbindlich für alle Angebote im Land erreicht werden müssen.

Solche Ziele und Etappen können sein:

- Angebot und Einbindung von externen Partner*innen
Hausaufgabenbetreuung, Sportangebote, offene Forschungswerkstatt, kulturelles Lernen, Kooperationen mit Vereinen und Verbänden, Musikschulen, Volkshochschulen und anderen.
- Personal
Beschreibung der Arbeits- und Rahmenbedingungen, Festlegung von Betreuungsquote und Ausbildungsstand, Klarstellung zur Einbindung von Lehrkräften am Nachmittag und von Betreuungskräften am Vormittag, Kooperationszeiten

- **Schulkultur**
Beschreibung von Frühstück-, Partizipations-, Verknüpfungsmöglichkeiten von Vor- und Nachmittag
- **Raum**
Beschreibung von quantitativen und qualitativen räumlichen Bedarfen im Ganzttag, darunter: Raum zum Essen (Mensa), Raum für Entspannung, Raum für Freizeit, Raum für Förderung, Raum für Bewegung

Martin Habersaat
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion